



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Partieller Ganztag

Neue Stunden- und Pausenzeiten
Mittagspause
Veränderte Hausordnung

Informationen für
Schülerinnen und Schüler
sowie für Eltern



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

wie sicherlich vielen von Ihnen / Euch mittlerweile bekannt ist, wird sich ab dem kommenden Schuljahr am Geschwister-Scholl-Gymnasium einiges ändern. Dies hängt vor allem damit zusammen, dass Schulleitung, Kollegium und Schulkonferenz sich darüber Gedanken gemacht haben, wie wir die Schule unter den veränderten Bedingungen von G 8 sinnvoll weiterentwickeln können. Der Leitgedanke dabei ist, die Lernzeit angesichts der spürbaren Verdichtung so zu nutzen und einzuteilen, dass ein angemessener Rhythmus von Unterricht, Pausen sowie Trainings- und Übungszeiten möglich ist.

Partieller Ganzttag – Langtage mit Mittagspause montags und mittwochs

Die sicherlich bedeutendste Veränderung ist die Einführung des so genannten Partiellen Ganztages. Dies bedeutet, dass wir in Zukunft montags und mittwochs so genannte Langtage einführen. Nach einer einstündigen Mittagspause von halb zwei bis halb drei wird es noch einmal eine 90-minütige Unterrichtseinheit geben, so dass der Unterricht dann um 16 Uhr endet. Je nach Jahrgangsstufe werden die G 8-Klassen dann ein oder zwei Langtage haben:

- Stufen 5 und 6: 1 Langtag
- Stufen 7 und 8: 1 bis 2 Langtage (die Förder- und Profilkurse beginnen erst nach den Herbstferien)
- Stufen 9 bis 13: in der Regel ein Langtag

An den Kurztagen endet der Unterricht nach der 6. Stunde. Die Regelungen für den Oberstufen-sport bleiben unverändert.

Verändertes Stunden- und Pausenraster

Die Einführung des neuen Stunden- und Pausenrasters einschließlich der Mittagspause hat eine Reihe von Konsequenzen. So wird es in Zukunft noch mehr Doppelstunden geben, um insbesondere an den Langtagen die Zahl der Fächer für die Schülerinnen und Schüler zu reduzieren und um bessere Bedingungen für aktives und selbstständiges Lernen zu schaffen. Auch die Pausenzeiten verändern sich: Zukünftig wird es nach der 2. Stunde eine 10-minütige Übergangspause und nach der 4. Stunde eine Pause von 25 Minuten geben. Ebenfalls neu ist, dass bei Doppelstunden die 5-Minuten-Pausen flexibel gesetzt werden können. In diesen kurzen „Verschnauf-pausen“ bleiben die Schülerinnen und Schüler in der Regel im Klassenraum. Die genauen Zeiten des Stunden- und Pausenrasters lassen sich der Tabelle auf der Rückseite entnehmen. Die veränderten Zeiten gelten ab dem kommenden Schuljahr für alle Wochentage – nachmittags natürlich nur für montags und mittwochs.

Mittagessen

In der Mittagspause wird es die Möglichkeit geben, ein warmes Mittagessen einzunehmen. Mit der Firma Kinder-Cater / Gobelius haben wir hierfür einen Partner gefunden, der jetzt schon im Rahmen der Verlässlichen Nachmittagsbetreuung erfolgreich mit der Schule zusammenarbeitet und der zunächst die Versorgung mit warmem Mittagessen übernehmen wird. In der Vorlauf-Phase wird der Erhalt von Mittagessen nur im ABO-System möglich sein. Hierzu schließen die Eltern (bzw. auch interessierte Lehrer/innen) einen Vertrag mit Kinder-Cater ab, der für einen Monat gilt und sich automatisch um einen weiteren Monat verlängert, wenn er nicht zum 15. des Vormonats gekündigt wird. In diesem Vertrag werden die wöchentlichen Essenstage festgelegt. Es kann zwischen ein bis vier Essen pro Woche gewählt werden (mo bis do). Die genauen Konditionen entnehmen Sie bitte dem Vertrag, der diesem Infobrief beiliegt. Bei Interesse bzw.

bei Bedarf senden Sie das ausgefüllte Vertragsformular bitte bis zum 12. Juli direkt an die Fa. Kinder – Cater. In der ersten Schulwoche nach den Ferien wird es aus organisatorischen Gründen noch kein warmes Essen geben. Da auch die Stundenpläne und damit die Tage, an denen die einzelnen Klassen Unterricht am Nachmittag haben, erst zu Beginn des Schuljahres bekannt sind, muss die Fa. Kinder – Cater in der ersten Schulwoche über die genauen Tage informiert werden, an denen der einzelne Schüler bzw. die einzelne Schülerin Essen in Anspruch nimmt. Voraussichtlich ab 2009 wird es dann ein ausgeweitetes ABO-System sowie einen „BeiBedarf“-Verkauf geben. Diejenigen Schüler/innen, die im Umfeld der Schule wohnen, können mit Erlaubnis der Erziehungsberechtigten in der Mittagspause auch das Schulgelände verlassen und die Zeit zu Hause verbringen. Im Sekretariat sind ab sofort entsprechende Formulare erhältlich.

Aufenthaltsmöglichkeiten während der Pausen

Neu ist auch die Regelung des Aufenthalts der Schülerinnen und Schüler in der Vormittags- und der Mittagspause. In Zukunft können alle Schülerinnen und Schüler selbst entscheiden, wo sie sich im Schulgebäude bzw. auf dem Schulgelände aufhalten. Ausgenommen hiervon sind lediglich die Fachräume. Diese Änderung stärkt die Eigenverantwortung aller Schülerinnen und Schüler und setzt natürlich ein diszipliniertes und verantwortliches Verhalten aller Beteiligten voraus. Jede Klasse organisiert für die Pausen einen Anwesenheitsdienst (mind. 3 Personen). Sollte die Klasse keinen Anwesenheitsdienst stellen, wird der Klassenraum von der jeweiligen Lehrkraft zu Beginn der Pause abgeschlossen.

Sporthelfer und Pausenpaten

Durch die Veränderung der Pausenzeiten erweitert sich auch das Angebot der Sporthelfer. Diese leihen in der Vormittags- und in der Mittagspause Spiel- und Sportgeräte aus und bieten auf dem Gelände bzw. in der Sporthalle sportliche Aktivitäten an. Schülerinnen und Schüler der höheren Klassen werden als Pausenpaten arbeiten. Diese sind in den Fluren und Klassenräumen präsent und stellen bei Bedarf die Verbindung zu den Aufsicht führenden Lehrpersonen her. Letztere halten sich in der Regel in der Pausenhalle und auf den Umgängen auf.

Bibliothek als Ort des Lernens und der Begegnung

Mit unserer Bibliothekarin Frau Trost ist abgesprochen, dass an den Langtagen die Bibliothek mindestens bis zum Ende der Mittagspause geöffnet bleibt. So lange noch keine andere Möglichkeit gefunden ist, muss die Bibliothek zunächst dann freitags geschlossen bleiben. Vielleicht gelingt es uns aber auch, durch Mithilfe von Eltern und Schülerinnen und Schülern hier auch noch eine Lösung zu finden.

Wir versprechen uns von den genannten Veränderungen eine sinnvolle und das Lernen fördernde Gestaltung des Schulalltages mit insgesamt mehr Ruhe und weniger Hektik. Wir wünschen uns von allen Schülerinnen und Schülern, dass sie mit den zusätzlichen Freiräumen verantwortungsvoll umgehen. Mit der Schülerschaft, den Eltern und dem Kollegium werden wir auch in Zukunft darüber sprechen, inwieweit die genannten Ziele mit den neuen Regelungen erreicht werden und was wir noch verbessern können. Aktuelle Informationen hierzu finden sich auf der Homepage der Schule.

Mit herzlichen Grüßen

Stunden- und Pausenraster ab Schuljahr 2008/2009

1 2	8.05. – 9.40	95
Übergangspause	9.40 – 9.50	10
3 4	9.50 – 11.25	95
Vormittagspause	11.25 – 11.50	25
5 6	11.50 – 13.25	95
Mittagspause	13.25 – 14.25	60
7 8	14.25 – 16.00	95

Geschwister-Scholl-Gymnasium
Hackenbroicher Straße 66a
50259 Pulheim

Telefon 0 22 38. 96 54 40
Telefax 0 22 38. 96 54 424

buero@scholl-gymnasium.de
www.scholl-gymnasium.de

Bankverbindung
Kreissparkasse Köln
BLZ 370 502 99
Kontonummer 0157 006 274